



**Alu-Konsolenwinde SW K GAMMA
mit 2 Seilgeschwindigkeiten**

**Console-mounted aluminium wire rope winch SW K GAMMA
with 2 wire rope speeds**

**Treuil en aluminium SW K GAMMA à fixer sur une console
avec 2 vitesses**



Prüf.- Nr.	Test no.	No. de vérification	
Type	Type	Type	
Art. Nr.	Art. No.	Réf. de l'article	
Geräte/Fabrik-Nr.	Device / Serial number	Numéro de série	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	

Inhaltsverzeichnis / Summary / Index

Deutsch

Bestimmungsgerechte Verwendung	4
Unfallverhütungsvorschriften	4
Sicherheitshinweise	4
Technische Daten	5
Einbauanleitung	6
Bedienungsanleitung	6
Inspektions- und Wartungsanleitung	7
Betriebsstörungen und ihre Ursachen	7

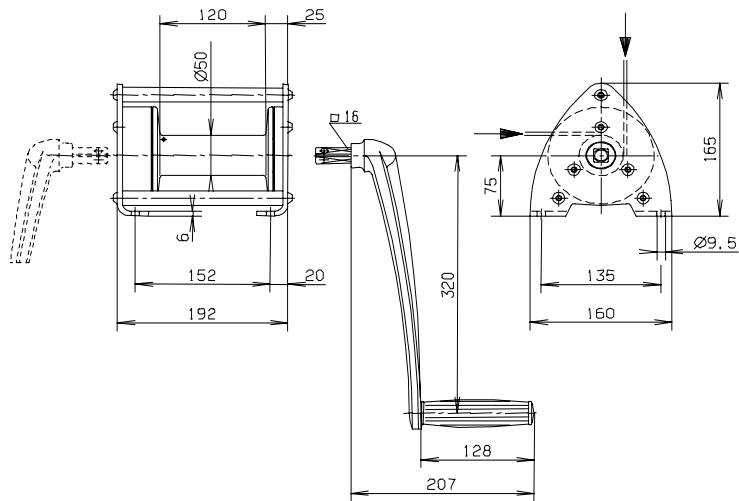
English

Destined use	8
Regulations for the Prevention of Accidents	8
Safety Instructions	8
Technical Data	9
Mounting Instructions	10
Operating Instructions	10
Inspection- and Maintenance Instructions	11
Operating failures and their causes	11

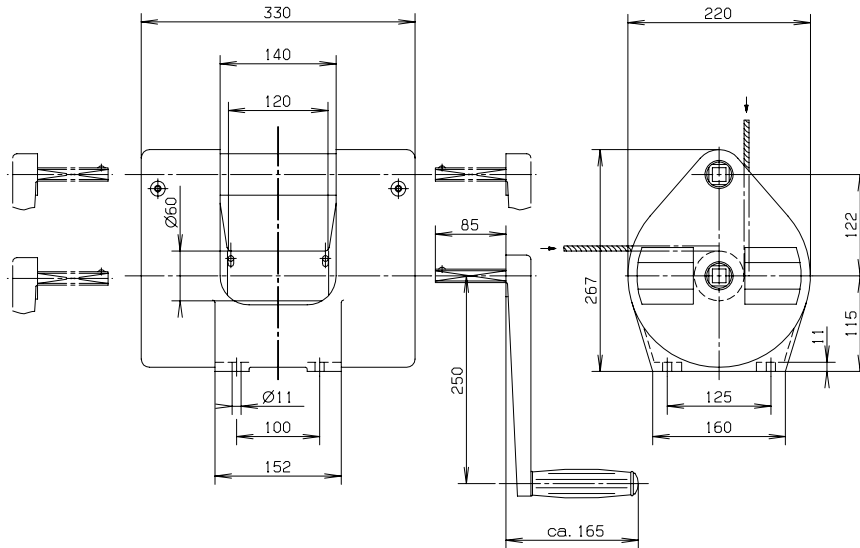
Français

Usage autorisé	12
Le règlement de prévoyance contre les accidents	12
Instructions de sécurité	12
Données techniques	13
Instructions de montage	14
Mode d'emploi	14
Instructions d'inspection et de maintenance	15
Arrêts de service et leurs causes	15

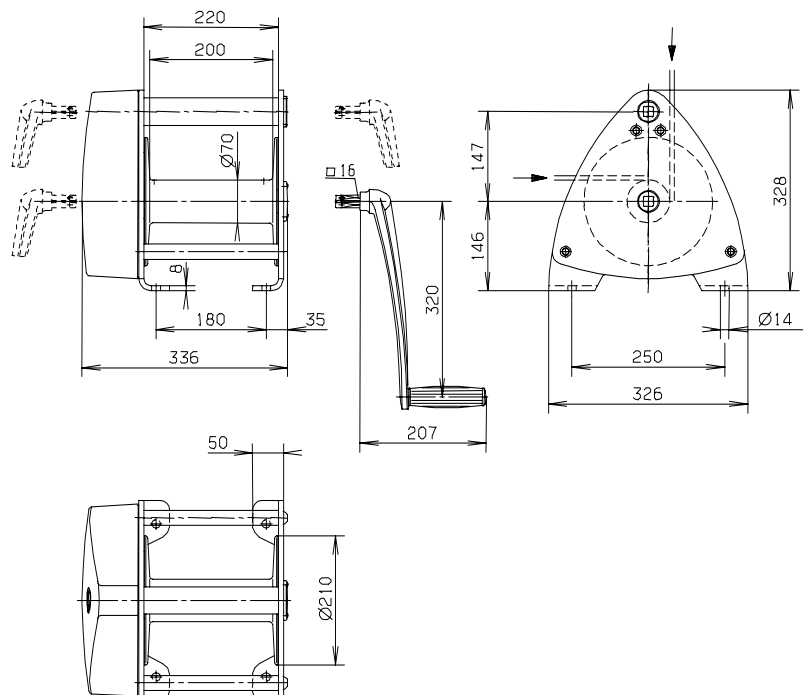
Type 030270004



Type 030270001



Type 030270006



Bildliche Darstellung unverbindlich! / Graphic representation not binding! / Représentation graphique sans engagement!

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung aufmerksam lesen!
Sicherheitshinweise beachten!
Dokument aufbewahren!



Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Seilwinde GAMMA ist eine handbetriebene Seilwinde für Fußbefestigung zum Heben und Senken von Lasten.

Maschineller Antrieb verboten!

Nicht für Dauerbetrieb zugelassen.

Nicht geeignet für Einsatz in explosionsgefährdeten Räumen.

Nicht geeignet für Einsatz in aggressiver Umgebung

Änderungen an der Seilwinde, sowie das Anbringen von Zusatzgeräten, sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

Technische Daten und Funktionsbeschreibung beachten!



Unfallverhütungsvorschriften

Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.¹⁾

in Deutschland z.Zt.:

EG Richtlinie 98/37/EG [2006/42/EG]

UVV BGV D8 Winden- Hub und Zuggeräte

BGR 500 2.8 Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb

DIN 15020 Blatt 1 und Blatt 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹⁾ in der jeweils gültigen Fassung



Sicherheitshinweise

Bedienung, Montage und Wartung nur durch:

⇒ beauftragte,

⇒ eingewiesene,

⇒ mit den Vorschriften vertraute Personen

Das Befördern von Personen, sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich sind verboten.

Aufenthalt unter gehobener Last verboten.

Nie in bewegliche Teile greifen.

Mängel sind sofort sachkundig zu beheben.

Die Last

⇒ **nie in gehobenen Zustand unbeaufsichtigt schweben lassen**

⇒ **nie schaukeln lassen**

⇒ **nie ins Seil fallen lassen**

Das Seil

⇒ **dient nur zum Heben und Senken bzw. Ziehen oder Schleppen diverser Lasten und darf zu nichts anderem verwendet werden,**

⇒ **mind. 3 Seilwindungen müssen bei Last immer auf der Trommel bleiben,**

⇒ **Seilabweichungswinkel (siehe Bild)**

bei Standardseil $\leq 3^\circ$,

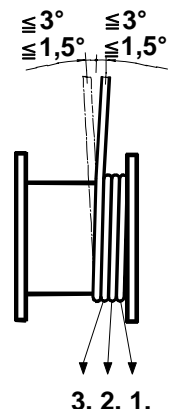
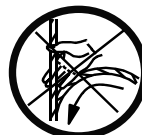
bei Spezialseil $\leq 1,5^\circ$

⇒ **Bordscheibenüberstand muss mind. das 1,5-fache des Seildurchmessers betragen,**

⇒ **regelmäßig nach DIN 15020 Blatt 2 prüfen und warten**

⇒ **nur mit Schutzhandschuhen anfassen**

⇒ **nicht in Seileinlauf greifen**



Die Winde

Tragfähigkeit entsprechend der aufgewickelten Seillage nicht überschreiten.

Vor Inbetriebnahme durch Sachkundigen prüfen:

- ⇒ Hubgerät
- ⇒ Tragkonstruktion
- ⇒ Tragmittel
- ⇒ Einbau

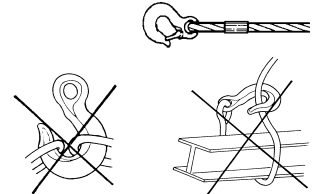
Tägliche Prüfungen

- ⇒ Bremsenfunktion
- ⇒ Zustand des Seiles und Lastaufnahmemittel
- ⇒ Tragkonstruktion
- ⇒ Tragmittel



Das Lastaufnahmemittel

- ⇒ auf ausreichende Tragfähigkeit achten
- ⇒ Lasthaken müssen Sicherheitsklappen haben
- ⇒ Lasthaken muss vorschriftsmäßig mit Seilkausche und Pressklemme mit dem Seil verpresst sein.
- ⇒ die Last richtig befestigen
- ⇒ Windenseil nicht als Anschlagmittel verwenden



Mindestens 1x jährlich UVV Prüfung durch Sachkundigen durchführen.

Inspektions- und Wartungsintervalle unbedingt einhalten.

Nur original Zubehör- und Ersatzteile verwenden, sichere Funktion ansonsten nicht gewährleistet.

Technische Daten

Type				030270004	030270001	030270006
Triebwerkgruppe nach DIN 15020/1				1 Em	1 Em	1 Em
Zugkraft	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	1. Seillage	[daN]	200	500 (90)	800 (90)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	2. Seillage	[daN]	175	450 (75)	690 (75)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	3. Seillage	[daN]	150	380 (65)	600 (65)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	4. Seillage	[daN]	140	350 (55)	520 (58)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	5. Seillage	[daN]	125	290 (50)	465 (52)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	6. Seillage	[daN]	115	260 (47)	420 (47)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	7. Seillage	[daN]	110	240 (43)	385 (43)
	Lastgang (<i>Schnellgang</i>)	8. Seillage	[daN]	-	220 (40)	355 (40)
empf. Seil DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa	rech. Bruchkraft	∅ [mm]		4	6	7
		[kN]		10,1	22,6	31,0
Seilaufnahme	1. Seillage	[m]		3,6	3,2	5,3
	2. Seillage	[m]		8,0	8,0	12,5
	3. Seillage	[m]		13,0	13,0	21,0
	4. Seillage	[m]		19,0	19,0	30,0
	5. Seillage	[m]		26,0	26,0	40,0
	6. Seillage	[m]		33,0	34,0	52,0
	7. Seillage	[m]		40,0	42,0	64,0
	8. Seillage	[m]		-	50,0	78,0
Übersetzung				-	6,57 : 1	7,57 : 1
erf. Kurbelkraft (Volllast)			[daN]	18	12	18
mittl. Hub je Kurbelumdrehung:	Lastgang	[mm]		245	50	53
	<i>Schnellgang</i>	[mm]		-	335	395
Lastsicherung				Sicherheitsfedersperre		
Gewicht			[kg]	ca. 6	ca. 14	ca. 20
geeignet für Umgebungstemperatur				-20°C +40°C		

Funktionsbeschreibung:

Die Seilwinde >GAMMA< ist eine Trommelwinde mit Kettengetriebe.

Die Last wird durch eine Lastdruckbremse, eingebaut in der Trommel, automatisch gehalten.

Durch Umstecken der Kurbel kann die Winde zum Auf- oder Abwickeln des unbelasteten Seiles bzw. für kleine Lasten im Schnellgang betrieben werden.

Einbauanleitung

Montage:

BEACHTEN:

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Anbaukonstruktionen für max. Kräfte auslegen. ⇒ unbedingt auf ebene Anschraubfläche achten. ⇒ Winde nur mittels Qualitätsschrauben befestigen. | <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Schrauben gleichmäßig anziehen. ⇒ Schrauben sichern. ⇒ auf Freigängigkeit der Kurbel achten (Kurbelfreiraum) |
|--|--|

Mechanische Befestigung:

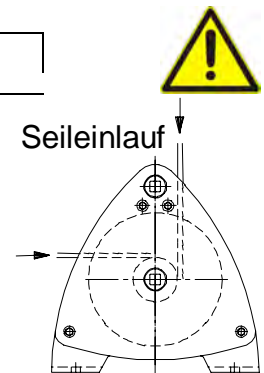
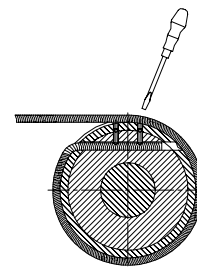
Type	030270004	030270001	030270006
Schrauben (Güteklasse min. 8.8)	M 8	M 10	M 12
Anzahl der Schrauben	4	4	4

Drahtseil-Befestigung

ACHTUNG: Bei falschem Seileinlauf wird die Bremse unwirksam.

Der Seileinlauf muss entsprechend Abbildung (Richtung wahlweise) erfolgen

- ⇒ Drahtseil unter Berücksichtigung des Seileinlaufes einführen.
- ⇒ Klemmschraube(n) anziehen.



Bei Seilauswahl auf technische Daten des Seiles achten! (siehe Seite 5)

Seillänge so bemessen, dass in unterster Laststellung mindestens 3 Seilwindungen auf der Trommel verbleiben.

Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweis

Die Winden sind nur für Handbetrieb geeignet.

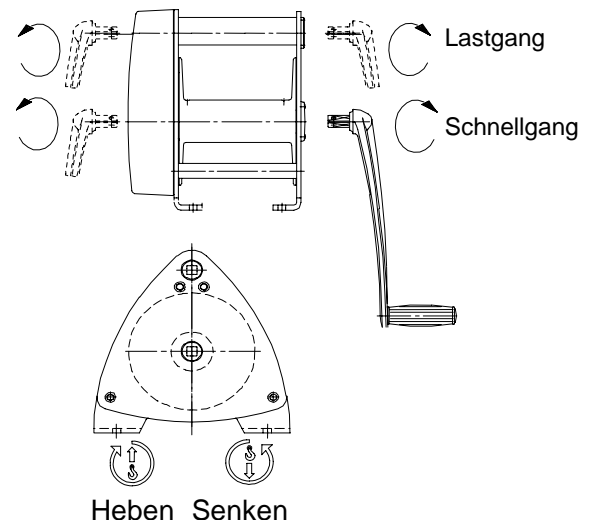
Vor Arbeitsbeginn die Kurbel je nach Betriebsart ganz in Trommelmitnehmer (Schnellgang *) oder in Antriebswelle (Lastgang) einstecken, bis Sicherung einschnappt.

*)Type 030270001 und 030270006

Die Kurbel kann beidseitig eingesteckt werden.

Auf Drehrichtung achten!

- ⇒ Heben der Last durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn.
- ⇒ Senken der Last durch Drehen der Kurbel entgegen dem Uhrzeigersinn



Inspektions- und Wartungsanleitung

Sicherheitshinweis

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist durch geeignete Maßnahmen die Winde zu entlasten.



Inspektionsintervalle	Wartungs- und Inspektionsarbeiten
täglich	Sichtprüfung Seil-Haken (Tragmittel)
	Funktion der Winde
	Bremsfunktion
	Sicherheitsfedersperre auf Bremsfunktion und Verschleiß prüfen.
vierteljährlich	Seil auf Verschleiß gemäß DIN 15020 BI 2 prüfen und warten.
	Befestigungsschrauben auf festen Sitz prüfen.
	Sämtliche Teile der Winde auf Verschleiß prüfen, defekte Teile erforderlichenfalls austauschen und abschmieren.
jährlich	Nachschmieren der Sicherheitsfedersperre nur durch autorisierte Fachkräfte ¹⁾
	Nur vorgeschriebenes Fett verwenden.
	Typenschild auf Lesbarkeit prüfen.
	Sachkundigenprüfung durchführen lassen ¹⁾

¹⁾ z.B. durch Pfaff-silberblau Kundendienst

Die Lebensdauer der Winde ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.



Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung

Empf. Schmierstoff für alle Schmierstellen:

Mehrzweckschmierfett nach **DIN 51825 T1 K 2 K**



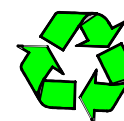
Altschmierstoff ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Betriebsstörungen und ihre Ursachen

Störung	Ursache	Beseitigung
Winde lässt sich im unbelasteten Zustand nur schwer kurbeln	Schmiermittel in Lagerstellen und Kettengetriebe fehlt. Winde wurde beim Einbau verspannt.	Wartungsarbeiten durchführen. Befestigung prüfen. Liegt ebene Anschraubfläche vor? bzw. sind Schrauben gleichmäßig angezogen?
Winde lässt sich im belasteten Zustand schwer kurbeln	Kurbel ist in Trommel Antrieb (Schnellgang) eingesteckt. Winde ist überlastet	Kurbel umstecken Last reduzieren!
Last wird nicht gehalten	Seil falsch aufgewickelt Drehrichtung beim Heben falsch Bremsse verschlissen oder defekt.	Seil richtig auflegen (siehe Seite 6) Bremssteile prüfen und verschlissene Teile erneuern

Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile der Seilwinde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen, bzw. zu entsorgen!



Before taking into operation, please carefully read this operating instruction!
Observe the safety instructions!
File documentation!



Destined use

The wire rope winch GAMMA is a manually operated foot mounted winch for lifting and lowering of loads.
Power operation is not allowed.

The winch is not designed for continuous operation.

Not suitable for use in explosive danger area.

Not suitable for use in corrosive atmosphere.

Alterations to the winch or fitting of accessories are only allowed with our written approval.

Pay attention to the technical data and functional description!



Regulations for the Prevention of Accidents

Observe any rules which are valid for the respective country.¹⁾

Presently valid in Germany:

EC directive 98/37/EC [2006/42/CE]

BGV D8 Winches- lifting and pulling devices

BGR 500-2.8 Load suspension devices in hoist operation

DIN 15020 page 1 and page 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹⁾ in the respective version



Safety Instructions

Operation, installation, and maintenance work should only be executed by personnel who are:

⇒ competent

⇒ trained

⇒ familiar with the relevant regulations

Moving of people by the winch or of loads over people is strictly forbidden.

Never touch moving parts.

Competent trained personnel must repair defects immediately.

The load

⇒ must not be left suspended without supervision,

⇒ must not be allowed to swing

⇒ must not fall into the rope

The rope

⇒ should only be used for lifting, lowering or pulling of various loads and must not be used for any other purpose.

⇒ at least 3 full turns of rope should remain on the drum when loaded.

⇒ fleet angle (see picture)

for standard wire rope $\leq 3^\circ$,

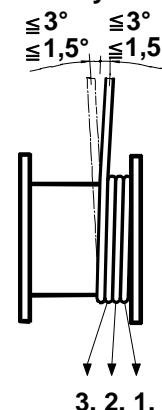
for special rope $\leq 1,5^\circ$

⇒ when filled to its capacity the drum flanges must project not less than 1.5 times the diameter of the rope.

⇒ examine and service regularly according to DIN 15020 page 2

⇒ only handle with safety gloves

⇒ do not touch the rope inlet



The Winch

Do not exceed the capacity of each rope layer.

Before taking into operation, a competent person must check:

- ⇒ the lifting device
- ⇒ the load bearing parts of the structure
- ⇒ the carrying medium
- ⇒ mounting

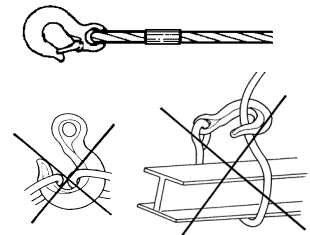
Daily examinations:

- ⇒ brake functions
- ⇒ condition of the rope and loading device
- ⇒ load bearing parts of the structure.
- ⇒ the load carrying medium



Load attachment device:

- ⇒ check it has sufficient carrying capacity
- ⇒ load hooks must have safety catches.
- ⇒ load hooks must be secured to the rope with a solid eye and high pressure rope clamp and tested according to the regulations (included into scope of delivery of Pfaff-silberblau ropes)
- ⇒ fix the load correctly
- ⇒ do not use the winch rope as a hitching device.



The winch should be given a thorough examination by a competent person at least once a year.

Always ensure the maintenance intervals are adhered to.

Only use original accessories and spare parts; otherwise safe function is not guaranteed.

Technical Data

Type				030270004	030270001	030270006
FEM Group acc. to DIN 15020/1				1 Em	1 Em	1 Em
capacity	load speed (<i>fast speed</i>)	1st rope layer	[daN]	200	500 (90)	800 (90)
	load speed (<i>fast speed</i>)	2nd rope layer	[daN]	175	450 (75)	690 (75)
	load speed (<i>fast speed</i>)	3rd rope layer	[daN]	150	380 (65)	600 (65)
	load speed (<i>fast speed</i>)	4th rope layer	[daN]	140	350 (55)	520 (58)
	load speed (<i>fast speed</i>)	5th rope layer	[daN]	125	290 (50)	465 (52)
	load speed (<i>fast speed</i>)	6th rope layer	[daN]	115	260 (47)	420 (47)
	load speed (<i>fast speed</i>)	7th rope layer	[daN]	110	240 (43)	385 (43)
	load speed (<i>fast speed</i>)	8th rope layer	[daN]	-	220 (40)	355 (40)
rec wire rope DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa		∅ [mm]		4	6	7
calculated braking force		[kN]		10,1	22,6	31,0
rope reception		1st rope layer	[m]	3,6	3,2	5,3
		2nd rope layer	[m]	8,0	8,0	12,5
		3rd rope layer	[m]	13,0	13,0	21,0
		4th rope layer	[m]	19,0	19,0	30,0
		5th rope layer	[m]	26,0	26,0	40,0
		6th rope layer	[m]	33,0	34,0	52,0
		7th rope layer	[m]	40,0	42,0	64,0
		8th rope layer	[m]	-	50,0	78,0
ratio				-	6,57 : 1	7,57 : 1
required crank force		[daN]		18	12	18
average lift per full turn of crank	load speed	[mm]		245	50	53
	<i>fast speed</i>	[mm]		-	335	395
securing of load				safety spring locking device		
weight		[kg]		ca. 6	ca. 14	ca. 20
suitable for ambient temperature				-20°C +40°C		

Functional Description:

The Aluminium hand winch is a drum winch with roller chain drive.

A spring-loaded brake built into the drum automatically holds the load.

By changing the crank sockets, the winch can be used for winding the unloaded rope on or off, respectively for small loads in the fast speed.

Mounting Instructions

Mounting:

ATTENTION:

- ⇒ the mounting structure must be designed to sustain the max. forces imposed by the winch,
- ⇒ pay careful attention that the mounting surface is flat and true,
- ⇒ only fix the winch by means of good quality screws,

- ⇒ tighten the screws evenly
- ⇒ secure the screws
- ⇒ ensure that the crank is free running (crank clearance)

Mechanical Fixing:

Type	030270004	030270001	030270006
screws (material grade min 8.8)	M 8	M 10	M 12
number of screws	4	4	4

Wire rope fixing

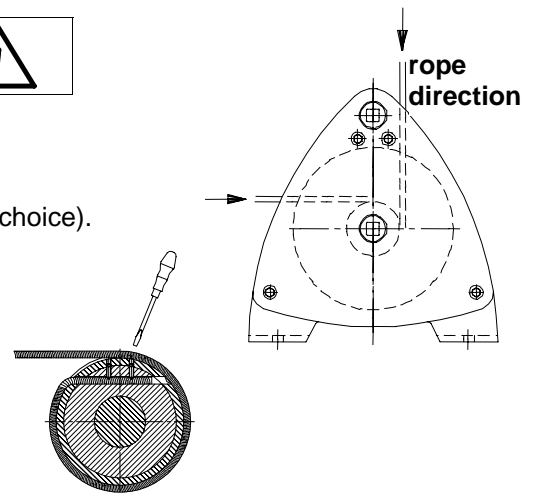
ATTENTION:

With wrong rope coiling the brake is not effective.



Rope coiling has to be effected according to the drawing (direction by choice).

- ⇒ Insert the rope in consideration of rope winding direction.
- ⇒ Tighten clamping screw(s).



For rope selection pay attention to the technical data for the rope (see page 9)

Calculate the rope length in such a way that at least 3 full turns of rope remain on the drum in lowest load position.

Operating Instructions

Safety Instruction

The winch is only suited for manual operation.

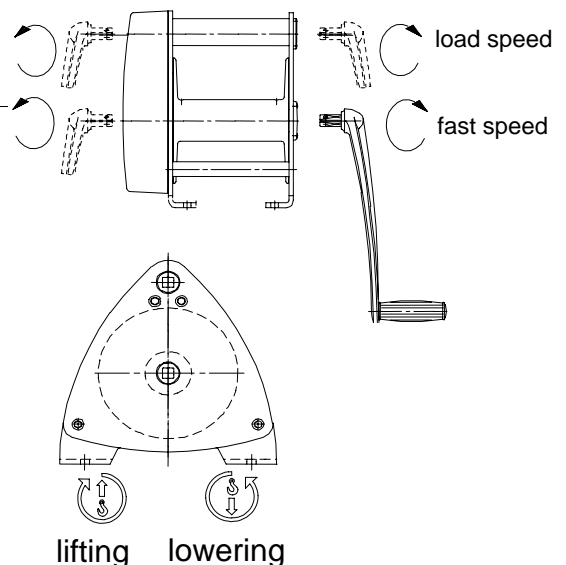
Before beginning of work, depending of the individual operating modus insert the crank totally into the drum direct socket (fast speed) or into the drive pinion socket (load speed), until the safety device catches.

*)Type 030270001 und 030270006

The crank can be inserted on both sides.

Pay attention of turning direction!

- ⇒ The load is lifted by turning the crank clockwise.
- ⇒ The load is lowered by turning the crank counter clockwise.



Inspection- and Maintenance Instructions

Safety Instruction

Before carrying out inspection and maintenance works ensure the winch is unloaded.



Inspection intervals	Maintenance-, Inspection Works
	Visual examination of rope-hook (carrying device)
daily	Function of the winch
	Function of brake
	Check the safety spring locking device for brake function and wear
quarterly	Check and service rope for wear according to DIN 15020 page 2.
	Check the fixing screws for firm seat
	Check all parts of the winch for wear and if necessary, replace and grease defect parts.
	Check Name-plate for legibility
annually	Re-lubrication of the safety spring ratchet only by authorised personnel ¹⁾ Only use the grease recommended by us.
	Arrange for an examination by a competent person ¹⁾

¹⁾ for example by Pfaff-silberblau service department.

The working life of the winch is limited, wearing parts have to be replaced in good time.



Operating material / Recommended lubricant

Recommended lubricant for all lubricating points:
multipurpose grease acc. to DIN 51825 T1 K 2 K

Waste lubricant has to be disposed according to legal regulations!



Operating failures and their causes

Failure	Cause	Elimination
In unloaded state, it is difficult to turn the crank.	Lubricant in bearing points and chain drive is missing. Dirt or something similar has accumulated in the gearing. Winch was distorted during mounting.	Execute maintenance works. Check the fixing. Is the mounting surface even, are the screws tightened correctly?
In loaded state, it is very difficult to turn the crank.	Crank is into the fast speed socket Winch is overloaded	Change crank socket Reduce the load
Load is not held.	Wrong coiling of the rope winding. Direction for lifting was not correct. Brake is work out or defect.	Lay the rope correctly (see page 10). Examine brake parts and replace worn out parts.

Disposal:

After having placed out of service, the parts of the hand winch have to be recycled or disposed according to legal regulations!



Lire attentivement le mode d'emploi avant usage !
Observer les instructions de sécurité !
Conserver ces documents !



Usage autorisé

Le treuil GAMMA est un treuil manuel pour lever et baisser des charges.

Une motorisation est interdite !

N'est pas autorisé pour un usage continu.

Ne convient pas à l'utilisation dans des locaux exposés aux explosions

Ne convient pas à l'utilisation dans un environnement agressif

Des changements ainsi que l'installation des accessoires ne sont autorisés que par notre approbation écrite.

Faire attention aux données techniques et à la description du fonctionnement de l'appareil!



Le règlement de prévoyance contre les accidents

Observer les règles valables pour le pays respectif.¹⁾

En Allemagne en ce moment :

Directive "CE" 98/37/CE [2006/42/CE]

BGV D 8 Treuils, appareils de levage et de traction

BGR 500 2.8 Installations soutenant la charge dans une opération de levage

DIN 15020 page 1 et page 2

FEM 9.661 ISO 4308/1

¹⁾ dans la version respective



Instructions de sécurité

Le montage, le maniement et la maintenance se font uniquement par:

⇒ un personnel compétent

⇒ des installateurs

⇒ des personnes confiantes au règlement

Il est interdit de transporter des personnes ou de s'arrêter dans la zone de danger.

Ne pas s'arrêter sous une charge.

Ne pas toucher aux pièces mobiles.

Les défauts doivent être réparés immédiatement par un personnel compétent.

La charge

⇒ ne pas laisser suspendre une charge sans surveillance.

⇒ ne pas laisser balancer la charge

⇒ ne doit jamais tomber dans le câble

Le câble

⇒ sert **uniquement** pour lever, baisser, ou tirer des charges et ne doit pas être utilisé pour autre chose.

⇒ env. 3 tours de câble doivent être sur le tambour pendant que la charge se trouve dans la position la plus basse

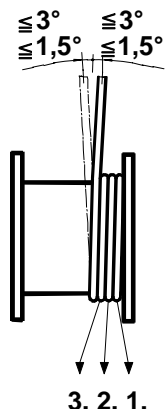
⇒ angle d'écart max. (voir schéma)
 pour câble standard $\leq 3^\circ$,
 pour câble spécial $\leq 1,5^\circ$

⇒ la projection de la poulie à rebord doit être 1,5 fois plus grande que le diamètre du câble.

⇒ vérifier et soigner régulièrement selon DIN 15020 page 2.

⇒ toucher uniquement avec des gants de protection.

⇒ ne pas mettre la main dans l'entrée du câble



Le treuil

Ne pas dépasser la capacité de chaque couche de câble.

Avant usage, laisser vérifier par une personne compétente :

- ⇒ l'appareil de levage
- ⇒ l'appareil porteur
- ⇒ le moyen de support
- ⇒ montage

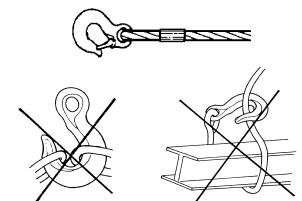
Vérifications quotidiennes

- ⇒ le fonctionnement du frein
- ⇒ l'état du câble et le moyen de suspension de la charge
- ⇒ l'appareil porteur
- ⇒ le moyen de support



Le moyen de suspension de la charge

- ⇒ faire attention à ce qu'il y a une capacité de levage suffisante.
- ⇒ les crochets doivent avoir de linguet de sécurité
- ⇒ les crochets doivent être pressés avec une cosse à cordage et un serre-câbles
- ⇒ fixer correctement la charge
- ⇒ ne pas utiliser le câble du treuil comme ustensile d'arrêt



Laisser vérifier le treuil par un expert au moins une fois par an.

Respecter absolument les intervalles d'inspection et de maintenance.

Utiliser uniquement des accessoires et des pièces de rechange original sinon un fonctionnement sûr n'est pas garanti.

Données techniques

Type			030270004	030270001	030270006
groupe selon DIN15020/1			1 Em	1 Em	1 Em
capacité de levage	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 1ère couche	[daN]	200	500 (90)	800 (90)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 2ème couche	[daN]	175	450 (75)	690 (75)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 3ème couche	[daN]	150	380 (65)	600 (65)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 4ème couche	[daN]	140	350 (55)	520 (58)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 5ème couche	[daN]	125	290 (50)	465 (52)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 6ème couche	[daN]	115	260 (47)	420 (47)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 7ème couche	[daN]	110	240 (43)	385 (43)
	allure de charge (<i>allure rapide</i>) à la 8ème couche	[daN]	-	220 (40)	355 (40)
câble recommandé DIN 3060 FE-znk 1770 sZ-spa		∅ [mm]	4	6	7
force de rupture calculée			10,1	22,6	31,0
capacité d'enroulement	à la 1ère couche	[m]	3,6	3,2	5,3
	à la 2ème couche	[m]	8,0	8,0	12,5
	à la 3ème couche	[m]	13,0	13,0	21,0
	à la 4ème couche	[m]	19,0	19,0	30,0
	à la 5ème couche	[m]	26,0	26,0	40,0
	à la 6ème couche	[m]	33,0	34,0	52,0
	à la 7ème couche	[m]	40,0	42,0	64,0
	à la 8ème couche	[m]	-	50,0	78,0
rapport d'engrenage			-	6,57 : 1	7,57 : 1
effort sur la manivelle nécessaire		[daN]	18	12	18
course moyenne par tour de manivelle	allure de charge	[mm]	245	50	53
	<i>allure rapide</i>	[mm]	-	335	395
sécurité de charge			cliquet de sécurité à ressort		
poids		[kg]	ca. 6	ca. 14	ca. 20
convenable pour une température ambiante de			-20°C +40°C		

Description du fonctionnement :

Le treuil GAMMA est un treuil à tambour avec un engrenage à chaîne.
 La charge sera tenue automatiquement par un frein actionné par la charge.
 Le treuil peut monter ou baisser une charge peu lourde en allure rapide par changement de support de la manivelle.

Instructions de montage

Montage :

ATTENTION : ⇒ la fixation du treuil doit supporter la charge maximale, ⇒ faire particulièrement attention à ce que la surface de montage soit plate, ⇒ fixer le treuil avec des vis de qualité,	 ⇒ serrer les vis symétriquement ⇒ protéger les vis ⇒ faire attention à ce que la manivelle soit librement suspendue (espace libre de la manivelle)
---	--

Fixation mécanique :

Type	030270004	030270001	030270006
vis (classe de qualité min. 8.8)	M 8	M 10	M 12
nombre de vis	4	4	4

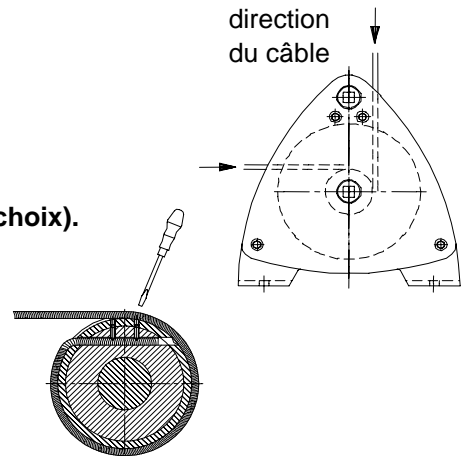
Fixation du câble métallique

ATTENTION :
Le frein n'est pas effectif par fausse entrée du câble



Le câble doit être inséré selon les schémas ci-dessous (direction au choix).

- ⇒ insérer le câble métallique en considération de l'entrée du câble
- ⇒ serrer les vis de serrage.



Faire attention aux données techniques pour le choix du câble ! (voir tableau page 13)

Mesurer la longueur du câble de telle manière à ce qu'il y a env. 3 tours de câble sur le tambour dans la position de charge la plus basse.



Mode d'emploi

Instruction de sécurité
Les treuils ne sont convenables que pour une utilisation manuelle.

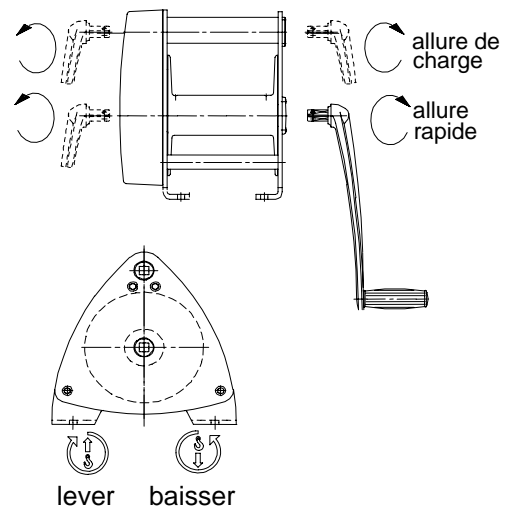
Avant d'utiliser le treuil, il faut introduire la manivelle dans le support de l'entraîneur de tambour (allure rapide) ou dans le support de l'arbre (allure de charge) selon la manière d'opérer jusqu'à ce que la sécurité s'enclenche.

^{*)} Type 0270 020 und 0270 030

La manivelle peut s'introduire des deux côtés.

Faire attention au sens de rotation !

- ⇒ Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre pour lever la charge
- ⇒ Tourner la manivelle dans le sens inverse pour baisser la charge



Instructions d'inspection et de maintenance

Instructions de sécurité

Avant d'effectuer des travaux d'inspection et de maintenance, s'assurer que le treuil soit déchargé.



Intervalles d'inspection	Travaux d'inspection et de maintenance
par jour	Contrôle visuel du crochet et du câble (moyen de levage)
	Fonctionnement du treuil
	Fonctionnement de frein
	Vérifier l'usure et s'assurer que le cliquet de sécurité à ressort soit sur le fonctionnement du frein.
par trimestre	Vérifier l'usure du câble selon DIN 15020 page 2.
	Vérifier à ce que les vis de fixation soient bien serrées.
	Vérifier l'usure de toutes les pièces du treuil et changer les pièces endommagées et les graisser.
par an	Le cliquet de sécurité à ressort doit être seulement regraissé par des experts ¹⁾
	Utiliser seulement un lubrifiant recommandé.
	Contrôler la lisibilité de la plaque du constructeur.
	Laisser vérifier par un expert ¹⁾

¹⁾ par exemple par Pfaff-silberblau au service après-vente

La longévité du treuil est limitée, les pièces usées doivent être remplacées à temps



Lubrifiant opérationnel / Lubrifiant recommandé

Lubrifiant recommandé pour tous les endroits à graisser:

lubrifiant utilitaire selon **DIN 51825 T1 K 2 K**



Le lubrifiant usé est à recycler selon les lois!

Arrêts de service et leurs causes

Arrêt de service	Causes	Elimination
Le treuil en état de décharge se laisse tourner avec difficulté.	Manque de lubrifiant au point d'appui et à l'engrenage à chaîne. Le treuil a été voilé ou déformé lors du montage.	Effectuer les travaux de maintenance. Vérifier les fixations. Est-ce-que le treuil a été fixé sur un endroit plat? ou est-ce-que les vis ont été serrées symétriquement?
La manivelle se laisse tourner avec difficulté en état de charge.	La manivelle a été introduite au support "allure rapide". Le treuil est en surcharge.	Changer la manivelle de position. Diminuer la charge.
La charge n'est pas tenue.	Le câble a été mal enroulé. Mauvais sens de rotation du levage. Le frein est usé ou endommagé.	Remettre le câble correctement dans le support (voir schéma page 14). Vérifier les pièces du frein et changer les pièces usées.

Recyclage

Après hors service, les pièces du treuil doivent être recyclées ou amenées selon les lois de recyclage.



<p>EG-Konformitäts- erklärung im Sinne der EG-Maschi- nenrichtlinie 98/37/EG [2006/42/EG], Anhang II A</p>	<p>EC-Declaration of Conformity as defined by EC Machinery Directive 98/37/EC [2006/42/EC], annex II A</p>	<p>Déclaration "CE" de Conformité conformément à la directive "CE" relative aux machines 98/37/CE [2006/42/CE], Annexe II A</p>
<p>Hiermit erklären wir, dass</p>	<p>Herewith we declare that the supplied model of</p>	<p>Nous déclarons que le modèle</p>
<p>Alu-Konsolenwinde SW K GAMMA mit 2 Seilgeschwindigkeiten</p> <p>200 kg Type 030270004</p> <p>zum Heben und Senken von Lasten</p>	<p>Console-mounted aluminium wire wope winch SW K GAMMA with 2 wire rope speeds</p> <p>500 kg Type 030270001</p> <p>for lifting and lowering of loads</p>	<p>Treuil en aluminium SW K GAMMA à fixer sur une console avec 2 vitesses</p> <p>800 kg Type 030270006</p> <p>pour lever et baisser des charges</p>
<p>in der gelieferten Ausführung folgenden ein- schlägigen Bestimmungen entspricht:</p>	<p>complies with the following provisions apply- ing to it</p>	<p>correspond aux dispositions pertinentes sui- vantes</p>
<p>EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG [2006/42/EG] Anhang I</p>	<p>EC Machinery Directive 98/37/EC [2006/42/EC] annex I</p>	<p>la Directive "CE" 98/37/CE [2006/42/CE] annexe I</p>
<p>Angewendete harmonisierte Normen, insbe- sondere:</p>	<p>Applied harmonized standards, in particular:</p>	<p>Normes harmonisées utilisées, notamment</p>
<p>DIN EN ISO 12100-1; DIN EN ISO 12100-2</p>		
<p>Angewendete nationale Normen und techni- sche Spezifikationen, insbesondere:</p>	<p>Applied national technical standards and specifications, in particular:</p>	<p>Normes et specifications techniques nationa- les qui ont été utilisées, notamment</p>
<p>BGV D8, DIN 15020 T1</p>		



Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH
Am Silberpark 2-8, 86438 Kissing
www.pfaff-silberblau.de

01.01.2009

i.v. [Signature]

(Datum / Unterschrift) / (Date / Signature)

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: Datum:

Verantwortlicher: Firma:



Prüfnachweise
Inspection Certificate / Certificat d'inspection

Datum der Inbetriebnahme:

Date of commissioning / Date de la mise en service

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme:

Inspection prior to first commissioning

Inspection avant la première mise en service

durch:

by / par

Firmenstempel / *company stamp / cachet d'entreprise*

Sachverständiger / *Competent person / expert*
Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen
Regular Inspections / Inspections régulières

Prüfdatum <i>Inspection Date</i> <i>Date d'inspection</i>	Befund <i>Result / Résultat</i>	Unterschrift des Sachkundigen/Sachverständiger <i>Signature of a competent inspector</i> <i>Signature de l'expert</i>	Mängel behoben <i>Defects eliminated</i>	
			am <i>on</i> <i>le</i>	durch <i>by</i> <i>par</i>



Pfaff-silberblau
Winden und Hebezeuge Ges.m.b.H.
 Aumühlweg 21/1/B121
 2544 LEOBERSDORF
AUSTRIA
 Telefon +43-2256-8 15 15
 Telefax +43-2256-8 15 80
office@pfaff-silberblau.at
www.pfaff-silberblau.at



Columbus McKinnon Switzerland AG
 Postfach 460
 Dällikerstrasse 25
 CH 8107 BUCHS (ZH)
SWITZERLAND
 Telefon +41 44 851 55 77
 Telefax +41 44 851 55 88
info@cmco.ch
verkauf@cmco.ch
www.cmco.ch



Pfaff-silberblau Ltd.
 7 Durley Park Close
 North Cheshire Trading Estate
 Merseyside
 PRENTON, WIRRAL CH43 3DZ
UNITED KINGDOM
 Telefon +44-151-6 09 00 99
 Telefax +44-151-6 09 08 52
anyone@pfaff-silberblau.co.uk
www.pfaff-silberblau.co.uk



Pfaff-silberblau Benelux B.V.
 Lindelauffer Gewande 24A
 6367 AZ VOERENDAAL
NETHERLANDS
 Telefon +31-45-5 23 45 45
 Telefax +31-45-5 23 45 56
info@pfaff-silberblau.nl
www.pfaff-silberblau.nl



Columbus McKinnon France
 ZI des Forges
 18108 VIERZON CEDEX
FRANCE
 Telefon +33-2-48 71 93 40
 Telefax +33-2-18 26 00 31
pfaff@cmco-france.com
www.pfaff-silberblau.com



Columbus McKinnon Polska Sp. z.o.o.
 ul. Szczawnicka 1
 60-471 POZNAŃ
POLAND
 Telefon +48-61-6 56 66 22
 Telefax +48-61-6 56 66 88
skrzypek@pfaff.info.pl
www.pfaff.info.pl



Columbus McKinnon Hungary Kft.
 Vásárhelyi út 5
 8000 Székesfehérvár
HUNGARY
 Telefon +36-22-546-720
 Telefax +36-22-546-721
pfaff@pfaff-silberblau.hu
www.pfaff-silberblau.hu



Pfaff-silberblau Hebezeugfabrik GmbH
 Am Silberpark 2-8
 86438 Kissing
GERMANY
 Telefon +49-8233- 21 21-800
 Telefax +49-8233- 21 21-805
contact@pfaff-silberblau.com
www.pfaff-silberblau.com

Händler: _____
 Merchant / commerçant Firmenstempel/stamp/cachet de la maison

Bei Inbetriebnahme Typenschilddaten eintragen:			
Note name-plate data when taking into operation:			
Inscrire les données sur la plaque du constructeur pendant l'utilisation :			
Type	Type	Modèle	
Prüf.-Nr.	Test no.	No. de vérification	
Baujahr	Year of manufacture	Année de construction	
Hublast	Capacity	Capacité	